



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 22. Januar 2020

## **Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Tafel zu Ehren von Henriette Goldschmidt in Leipzig ein.**

Am 30. Januar 2020 findet in Leipzig um 12 Uhr die feierliche Einweihung der Gedenktafel für Henriette Goldschmidt statt. Diese wird im Zuge des Projektes „frauenorte sachsen“ an der Henriette-Goldschmidt-Schule angebracht.

Aus familiären Gründen zog Henriette Goldschmidt 1853 nach Leipzig und kam dort erstmalig mit der pädagogischen Früherziehung Friedrich Fröbels in Berührung. Dieses Interesse teilte die Familie mit einflussreichen Personen aus Wissenschaft, Kultur und Politik. Zusammen mit Louise Otto-Peters, Augustine Schmidt und anderen gehörte Goldschmidt 1865 zu den Gründerinnen des Leipziger Frauenbildungsvereins. In den Folgejahren war sie als Gründerin und Vorstandsvorsitzende in verschiedenen Vereinen und Frauenbünden tätig. 1871 gründete sie den Verein für Familien- und Volkserziehung. Dank finanzieller Unterstützung war es ihr 1911 möglich, mit der Eröffnung der Hochschule für Frauen ihr Lebenswerk zu krönen. Unter der Machtergreifung der Nationalsozialisten geriet ihr Erbe jedoch in Vergessenheit. Erst in der DDR als Pädagogische Fachschule und seit 1992 als Berufliches Schulzentrum, welches Ausbildungsmöglichkeiten in sozialen Berufen bietet, kehrt das Wirken Henriette Goldschmidts in das Bewusstsein der Menschen zurück.

Zur Einweihung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Einweihung eröffnet Dr. Sigrun Helfricht als Schulleiterin des Beruflichen Schulzentrums. Genka Lapön, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leipzig, wird ebenfalls ein paar einleitende Worte sagen. Als Vertreterin des Projektes wird Jessica Bock, Vorsitzende des Fachbeirates, vor Ort sein. Umrahmt wird die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums, die die Biografie Goldschmidts vortragen und musikalisch begleiten.

Mehr Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits erfolgten Einweihungen im Rahmen von „frauenorte sachsen“ finden Sie auf der Internetseite [www.frauenorte-sachsen.de](http://www.frauenorte-sachsen.de). Träger von „frauenorte sachsen“ ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Diese Veranstaltung ist für die Bildberichterstattung geeignet.

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Tina Krostack, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: [kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de](mailto:kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de)

Mit „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Seit 2016 wählt der „frauenorte sachsen“-Fachbeirat die Frauenpersönlichkeiten aus, die Sachsen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen mitgeprägt haben. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt, um einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte zu erhalten.